

---

Subject: an Dogbert wg. Impfstoffen

Posted by [She Chameleon](#) on Fri, 08 Jun 2007 13:57:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Dogbert,

mein Sohn (6) hat ja nun auch bereits seit 3 Jahren AA und soweit ich das noch nachvollziehen kann wurde er als Baby mit dem damals üblichen 6-fach Impfstoff (auch gegen Hepatitis), der thiomersalhaltig war, geimpft. Kurze Zeit später wurde er durch einen anderen Impfstoff ersetzt (meine Tochter wurde nicht mehr damit geimpft).

Jakob mußte seit Ausbruch der AA nicht mehr geimpft werden, doch jetzt stehen Auffrischimpfungen an (u.a. Tetanus/Polio/Diphtherie) und mir ist gar nicht wohl bei dem Gedanken. Allerdings sind die Impfstoffe definitiv ohne Thiomersal, da habe ich mich genau informiert. Beziehen sich die Zusammenhänge zwischen Impfung und AA hauptsächlich auf diesen quecksilberhaltigen Trägerstoff oder begünstigt Impfen grundsätzlich einen AA-Schub?

Wir sind so froh, dass die AA seit 3 Jahren recht mild verläuft und ich habe immer Panik vor irgendwelchen "Eingriffen". Zudem hat Jakob ja auch noch eine weitere Autoimmunerkrankung (Vitiligo). Ich möchte ihn bei Gelegenheit auch mal auf Glutenunverträglichkeit testen lassen.

Weißt Du da zufällig was über mögliche Zusammenhänge?

Ich fühle mich zum einen immer ein wenig auf der Suche nach der sprichwörtlichen Stecknadel (WARUM er das hat und vor allem WAS man dagegen tun könnte), zum anderen wie auf einer tickenden Zeitbombe, da ich natürlich fürchte, es geht irgendwann RICHTIG los...

Liebe Grüße von Gabi.

---